

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 63 (2006)
Heft: 7-8: Auf einmal siehst du nichts mehr : Makuladegeneration

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treff & Talk

Mitmachen • mitteilen • mitgestalten:

Das A.Vogel Gesundheitsforum • Das Leserforum mit seiner Fotogalerie • A. Vogel Aktiv Club • Leserbriefe • Infos extra

Das A.Vogel Gesundheitsforum

Am Telefon meldete sich eine hilfesuchende Grossmami neugeborener Zwillinge. Sie wollte ihrer Tochter in den ersten vier Wochen nach der Geburt helfen. Seit einem Tag jedoch schmerzte ihr rechtes Schultergelenk bei jeder Bewegung. Arbeit im Haushalt, das Aufnehmen und Herumtragen der Babies, alles war, bei aller Liebe, zu einer schmerzenden Strapaze geworden.

Ob jünger oder älter, viele von uns kennen ihn, den Schmerz in den Schultergelenken. Er tritt durch Überanstrengung der Muskeln und gelenkstabilisierenden Sehnen nach ungewohnten Tätigkeiten wie zum Beispiel Fensterputzen oder Gartenarbeit auf und führt zu Bewegungseinschränkungen. Ausruhen im Liegen bringt keine Erleichterung, ja, es verstärkt sogar den Schmerz.

Auch die hilfesuchende Dame kannte diese Schmerzen bereits und hatte Angst vor einer Verschlimmerung. Ihr Arzt hatte ihr in ähnlichen Situationen Medikamente verordnet und auch schon Cortison spritzen müssen. Wie konnte sie dies nun mit unserer Hilfe verhindern?

Ich empfahl der Patientin, unser A. Vogel Rheuma-Gel auf der Basis eines frischen Arnikablüten-Extraktes dreimal täglich auf die schmerzenden Stellen aufzutragen, um den entstehenden Entzün-

dungsprozess zu stoppen. Leichte lockende Massagen der Nackenmuskulatur mit Johannisöl oder auch nur mit Olivenöl sollten über eine bessere Durchblutung die Funktion des Gelenks verbessern.

Dazu empfahl ich ihr, unsere neuen A.Vogel Rheuma-Tabletten aus dem Extrakt der Teufelskrallenwurzel (nicht in D erhältlich) für mindestens zwei Monate einzunehmen, um die Wiederkehr der Beschwerden möglichst zu verhindern. Diese Tabletten sind kein Schmerzmittel gegen akute Schmerzen, sie lindern und verhindern jedoch die entzündlichen Vorgänge und somit die Schmerzen. Ich hoffte, dass bei der Grossmami im Hüte-Einsatz die Wirkung schon sehr schnell spürbar würde. Aus eigener Erfahrung heraus machte ich ihr Mut, darauf zu vertrauen, dass durch die A.Vogel Rheuma-Tabletten eine anhaltende Besserung ihrer Beschwerden zu erwarten sei.

Einen Monat später rief unsere Grossmami erleichtert an. Das regelmässige Auftragen des Gels, die Massagen und die Einnahme der Tabletten hatten sie schnell beschwerdefrei und wieder einsatzfähig für weitere Hüte-Dienste gemacht.

Ingrid Langer



In dieser Rubrik
begegnen Sie
den Expertinnen
und Experten
am Telefon des
Gesundheits-
forums – dieses
Mal der Apothe-
kerin Ingrid Lan-
ger.

Telefon 071 335 66 00, vom Ausland 0041 71 335 66 00.

Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser
Expertenteam GN-Leserinnen und -Leser gratis:

Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr.



Leserforum-Galerie
«Verborgene
Schönheiten»

Nadine Wolfgang: Der
Blaue Natternkopf im
Kornfeld.

Erfahrungsberichte

Morbus Sudeck/CRPS

Wegen eines Sudeck-Syndroms nach einem Armbruch bat Frau A. O. aus Biel um Rat und Hilfe aus dem Leserforum. «Ja, so ein Sudeck schmerzt sehr!» weiss Frau E. A. aus Pfungen aus eigener Erfahrung. «Das ist eine schwierige und langwierige Sache.

Ich bin bei meinem Arzt in Behandlung, doch bis jetzt hatten wir wenig Erfolg. Aber: Ich unterstütze die Behandlung nachts mit einem Quarkwickel. Das kühlt

schön. Ich wünsche gute Besserung und viel Geduld.»

Nach einem Bruch des Handgelenks «erwischt» auch Frau V. W. aus Biel ein Sudeck-Syndrom. «Eine Physiotherapeutin konnte mir mit Lymphdrainage helfen. Nach einigen Monaten waren die Schmerzen weg.»

«Nach einem Skiunfall mit Bruch des rechten Handgelenks wurde nach etlichen Wochen Schmerzen und Physiotherapie ein Sudeck bei mir festgestellt»,

schreibt Frau L. E. aus Sevelen per E-Mail. «Nach zwei Jahren Schmerzen und stark eingeschränkter Bewegungsfähigkeit hat mir eine Akupunktur sehr geholfen. Sollte ich nach bestimmten Tätigkeiten wieder Schmerzen im Handgelenk verspüren, trage ich eine Wallwurzcreme wie z.B. die Symphytum-Crème von A.Vogel auf die Stelle auf und binde sie am Abend und über Nacht ein.

Ausserdem habe ich folgende Übung zur Stärkung der Muskeln gelernt: Sitzend den Arm auf eine Unterlage legen, so dass sich das Handgelenk frei bewegen kann. Nun mit einer Hantel – Gewicht nach Bedarf – das Handgelenk nach unten und wieder bis zur Mitte bewegen. Gelenk immer gerade halten.

Diese drei Dinge haben mir sehr geholfen, wenn auch der Schmerz und das taube Gefühl wohl nie ganz verschwinden werden. Ich wünsche viel Glück!» Erfolg beim Homöopathen hatte Frau M. H. aus Spiez wiler. «Ein beginnender Morbus Sudeck nach offenem Bruch konnte von meinem Homöopathen geheilt werden. Er gab Arnica C1000, einmal fünf Globuli, gefolgt von Bryonia C200, je fünf Globuli an drei aufeinanderfolgenden Tagen. Die Mittel können in der Apotheke bezogen werden, eine Selbstbehandlung ist ohne weiteres möglich.»

Das Gesundheitsforum merkt dazu an: Diese Behandlung kann bei einem Patienten angezeigt sein, bei anderen jedoch nicht. Im Akutfall ist homöopathische Arnica in der Regel gut anwendbar. Eventuell ist es jedoch besser, das A. Vogel Rheuma-Gel mit hochkonzentrierter Arnica montana (nicht in D) zu verwenden.

Schmerzende Dammrissnarbe

Frau H. K. aus Chur fragt die Leserinnen nach Erfahrungen mit alten, schmerzhaften Dammrissnarben.

Frau E. S. aus Bad Säckingen empfiehlt,

die Natrium chloratum Salbe N, biochemisches Funktionsmittel Nr. 8 nach Dr. Schüssler, anzuwenden. «Nach einer Beckenboden-OP mit vielen Narben wurden damit gute Erfolge erzielt. Ich kann die Salbe nur bestens empfehlen. Sie ist erhältlich von DHU (Karlsruhe) oder Omida (Schweiz).»

Dr. med. M. D. aus Coburg rät dazu, eine Hamamelissalbe (z.B. von Nestmann) täglich mit einem Mullläppchen aufzulegen. Zusätzlich empfiehlt er die homöopathischen Mittel Arsenicum jodatum und Hamamelis (Globuli D30) sowie Spirulina-Algen als Nahrungsergänzung.

Schwerhörigkeit nach Entzündung

Frau R. W. aus Erbach bat um Tipps bei leichter Schwerhörigkeit, die nach einer Mittelohrentzündung zurückgeblieben ist.

«Eventuell ist der Hörnerv als Folge der Mittelohrentzündung mit seinen umgebenden Strukturen verklebt», vermutet Frau S. L. T. aus Rorschacherberg. «Eine cranosakrale Therapie bei einem Osteopathen kann helfen.»

Heilpraktikerin Gabriela Schnückel vom A. Vogel Gesundheitsforum ergänzt, dass eine gezielte homöopathische Behandlung in einem solchen Fall ebenfalls sinnvoll wäre.

Dazu hat Dr. M. D. aus Coburg eine konkrete Empfehlung: «Argentum nitricum, Faex medicinalis (Bierhefe), Arsenicum jodatum und das Organpräparat Glandulae suprarenales (erhältlich bei Staufen Pharma) wären hier angezeigt. Die Globuli (D30) sollten vom ersten bis siebten

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.



Leserforum-Galerie «Verborgene Schönheiten»

Madeleine Karin Balmer: Die Acker-Witwenblume.

Tag nüchtern 15 bis 30 Minuten vor den Mahlzeiten eingenommen werden, ab der zweiten Woche alle sieben Tage dreimal fünf Kugelchen.»

keit, das Übel zu beheben? Ich wäre unendlich dankbar, etwas Positives zu erfahren.»

Neue Anfragen

Verlorener Geruchssinn

«Ich habe sukzessiv meinen Geruchssinn verloren», schreibt Frau E. F. aus Freiburg im Breisgau. «Wer kennt dieses Problem? Ärzte wissen nicht mehr weiter. Für Rat und Hilfe wäre ich sehr dankbar.»

Versagender Schliessmuskel

Frau C. B. aus Köln hat ein schwerwiegendes Problem. «Nach einer Antibiotika-Behandlung über eine Woche und der Anwendung von Eisbeuteln sind meine Schliessmuskeln am Dickdarm nicht mehr funktionsfähig. Es ist eine schlimme Sache, wenn der Stuhl einfach abgeht und ich immer Binden tragen muss ... Vielleicht wissen die Leser der «Gesundheitsnachrichten» eine Möglich-

Hauterkrankung Morbus Grover

Für ihre Freundin fragt Frau R. S. per E-Mail an: «Sie hat den seltenen Morbus Grover (eine Hauterkrankung, auch transitorische akantholytische Dermatose genannt; d. Red.) – viele entzündete rote Flecken auf der Brust und dem Oberbauch. Bis jetzt hat keine herkömmliche Salbe – Cortison oder Vitamin – vom Hautarzt geholfen.

Schwitzen fördert die Stellen, Sonne tut ihr auch nicht gut. Es juckt ganz schlimm und wird nicht besser. Weiss jemand, was man noch tun kann? Wir sind für jeden Hinweis dankbar!»

Briefe an die Redaktion:

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
c.rawer@verlag-avogel.ch

Können Sie helfen? Wissen Sie einen guten Rat? Schreiben Sie an: Gesundheits-Nachrichten
Leserforum
Postfach 43, CH 9053 Teufen
E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Noch aktiver im AktivClub



Der A.Vogel AktivClub soll noch lebendiger und für mehr Mitglieder noch attraktiver werden. Bisher kostete der Mitgliedsbeitrag CHF 90.- pro Jahr (inklusive des GN-Abonnements). Zudem war der Club ausschliesslich auf die Schweiz beschränkt.

Jetzt ist der Beitritt kostenlos und für sämtliche AbonnentInnen der «A.Vogel Gesundheits-Nachrichten» in der Schweiz und im Ausland möglich. Die Club-Vorteile bleiben die gleichen wie bisher:

Seminare und Events finden exklusiv für die Clubmitglieder oder zu besonderen Konditionen statt.

Sie haben einen Informationsvorsprung durch die persönliche Betreuung und Orientierung durch den Club-Verantwortlichen Remo Vetter.

In persönlichen Anschreiben erhalten Sie

aktuelle Informationen und interessante Angebote.

Exklusive A.Vogel Fan-Artikel sind nur für die Mitglieder des AktivClubs erhältlich.

Der Club bietet eine Plattform für zusätzliche A.Vogel-Informationen sowie einen spannenden und erlebnisreichen Austausch unter Gleichgesinnten. Mit diesen Neuerungen soll er noch attraktiver werden als er es bisher schon war.

Sind Sie neugierig geworden? Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie einfach an bei: Remo Vetter, Tel. (0041) (0)71 335 66 11 oder senden Sie eine E-Mail an: r.vetter@avogel-aktivclub.ch

**Jetzt kostenlos
beitreten!
Anmeldung:
siehe Karte am
Heftende.**



Sommer-Rätsel-Spass

Kniffeln hält die Köpfe jung. Unser diesjähriges Sommerrätsel soll Ihnen ein wenig Zeit vertreiben, die kleinen grauen Zellen trainieren und Spass machen. Die Auflösung des Kreuzworträtsels finden Sie in der September-Ausgabe der «Gesundheits-Nachrichten».

Rheumapflanze aus Südafrika	nebens. Ereignis	Speisepilz		griech. Küstenlandschaft		ein Kartenspiel		Frauenzimmer im Orient		ehem. ital. Währung (Mz.)	Schiffs kran	Tatkraft
		Q 10						Q 7				
franz. Sängerin † (Edith)		franz.: hier	►			Männername	►		Q 6			
				zusammengehörende Teile	Q 1			unser Planet	►			
nicht fest		Ohrenrobbe								►	Q 5	
	Q 2		▼									
männlicher Artikel	►			Q 8								
schott. Volks tanz	Domherr									►	Q 3	Teil des Fusses
griech. Hirten gott	►	Q 9										
schweiz. Rettungs flug wacht	►				'kleinste Teilchen'		böh. Paartanz im 2/4-Takt	kleiner Behälter				
			Markierung		Messe in Sankt Gallen	►				südperuan. Hafenstadt		
chemisches Element		Tongeschlecht	►				nicht ausgeschaltet	Strom durch Ägypten				spanischer Artikel
alter Name von Thailand	►			Q 4	Heilpflanze	►						
Duld samkeit	Q 11								flüssiges Fett			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----